

## Reine Formsache

**Design** Seit Anbeginn der Gestaltungskunst wird die Welt des Designs von Kreativen mit besonders feinem Gespür für Form und Funktion dominiert. Davon gibt's eine ganze Reihe. An einem Namen aber kommt keiner vorbei: Zagato.

Das berühmte Mailänder Designbüro blickt auf eine lange Geschichte zurück. Bereits 1919 gründete Hugo Zagato die »Carrozzeria Zagato«, um das aerodynamische Wissen aus dem Flugzeugbau auf die Entwicklung von Automobilen zu übertragen. Innerhalb kurzer Zeit avancierte das Zagato-Design zum Synonym für besonders aerodynamische Gestaltung. Die Vorteile der von Zagato angewandten »Stromlinienform« wurde von renommierten Autobauern wie Fiat, Alfa Romeo und Lancia bald erkannt und genutzt.

### Lange Zusammenarbeit

Auch OM, heute Hersteller von Gabelstaplern und Lagertechnikgeräten, 1914 jedoch unter dem Namen »Officine Meccaniche« als Autohersteller an den Start gegangen, ging bereits früh eine Kooperation mit Zagato ein. Erste Erfolge zeitigte die Zusammenarbeit mit dem von Zagato gestalteten und von OM konstruierten Rennwagen 665 Superba, der im Jahr 1927 die legendäre Mille Miglia gewann.

Die Design-Linie des von den beiden Söhnen von Hugo Zagato weitergeführten Familienunternehmens floss im Laufe der Jahrzehnte auch in Kleinserien von Maserati, Ferrari und Aston Martin ein. Spezielle Designlösungen und die Gestaltung von Prototypen übernahm Zagato für Häuser wie Jaguar, Rover und Rolls Royce. Auch nicht automobilen Produkten haben die Designer aus Norditalien ihren Stempel aufgedrückt, oder besser: eine unverkennbare Linie gegeben. So hat das Mailänder Design-Unternehmen bis heute erheblichen Einfluss auf die Entwicklung des Produktdesigns. Andrea Zagato, Enkel des Firmengründers, schildert die Herangehensweise seines Hauses an ein Projekt: Die verschiedenen Phasen des internen Atelierkreislaufs – von der Initialidee bis zum finalen Produkt – werden aufeinander abgestimmt und bilden am Ende einen zwar zielführenden, aber stets flexiblen Gesamtprozess.

### Spezielles Procedere

Das spezielle Arbeitsprocedere der Mailänder wird nicht nur beim Automobil-Design angewandt, sondern auch im Bereich Designzagato. Diese Marke des Unternehmens entwickelt das Styling von industriellen Produkten von Kunden wie Yamaha, Bombardier und New Holland. Für OM schuf Designzagato die seit 1999 in Etappen eingeführte Staplerlinie der X-Generation. Apropos Stapler: Zwischen dem Design der auf Produktivität getrimmten Maschinen und der Gestaltung eleganter Automobile gibt es laut Andrea Zagato durchaus Parallelen: »In beiden Bereichen wird das Design immer mehr ein entscheidendes Instrument, wenn es darum geht, dem Kunden die Philosophie eines Unternehmens zu vermitteln. Wir sehen es als unseren Auftrag an, den Zweck und die Funktion des jeweiligen Produktes zu unterstreichen.« Große Bedeutung misst Zagato einem ergonomisch sinnvollen Design bei, ganz besonders dann natürlich, wenn es sich bei dem zu gestaltenden Produkt um ein Gerät für den industriellen Einsatz handelt: »Eine Maschine ist als Bestandteil der Arbeitsumgebung von Menschen zu sehen, die pro Tag immerhin acht Stunden in dieser Umgebung verbringen. Aus diesem Grund hat die Ergonomie beim Produktdesign eine Schlüsselstellung inne. Bei vielen Prozessen darf die Ergonomie als wohl wichtigste Verbindung zwischen Mensch und Maschine gewertet werden.«

### Optik und Effizienz

Sicher ist: Wer einen Gabelstapler kauft, möchte für sein Geld ein Höchstmaß an Effizienz. Das weiß auch der Designer. Aber Zagato wäre nicht Zagato, wenn nicht auch die Optik der Geräte eine wichtige Rolle spielen würde. Dazu der Enkel des Firmengründers: »Das Aussehen, der Look einer Maschine ist eine Waffe, die helfen kann, den Wettbewerb am Markt zu gewinnen beziehungsweise zu erleichtern.« Das Haus OM hat zusammen mit Zagato eine Reihe futuristischer Prototypen entwickelt. Dazu zählt der Drehkabinenstapler XP Janus ebenso wie eine Reihe von Hubkabinenstapler-Varianten. Beim Flurförderzeug-Spezialisten OM weiß man um den Wert dieser Designleistungen: »Das Zagato-Design«, so Sales- und Marketing-Direktor Francesco Chinaglia, »ist ein perfektes Instrument, um die

Quelle: LJ 06/2007

### Unternehmen:

→ OM-PIMESPO  
Fördertechnik GmbH

### Bilder:



Italienisches Design von Zagato für den Gabelstapler- und Lagertechnik-Spezialisten OM. Die beiden Abbildungen links zeigen den XD 40 in seiner finalen Fassung...



...und als Design-Entwurf.



Die und die nächste Abbildung verdeutlichen, in welche Richtung sich das gestalterische Denken von Zagato entwickelt.



Führt das Erbe seines Großvaters in die Zukunft: Andrea Zagato. Das Design-Unternehmen des ersten

charakteristischen Merkmale der Marke OM – italienischer Stil etwa und Dynamik – vorteilhaft zu kommunizierten.«

Unternehmen, das seinen Namen trägt, schuf die Formensprache berühmter Automarken, entwirft aber auch Produkte für industrielle Anwendungen.

---